

WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

SOLIDARITÄTSSTREIK !

VKA-Arbeitgeber bewegen sich nicht!

Am 21./22. März 2022 haben die Vertreter*innen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in den Tarifverhandlungen mit ver.di nicht mal Ansätze für Kompromisslinien erkennen lassen!

Nachdem die Arbeitgeber einige Forderungen unserer Kolleg*innen bereits im ersten Termin abgelehnt hatten, wurden auch in der zweiten Verhandlungsrunde die Vorschläge für bessere Arbeitsbedingungen und eine Aufwertung der Arbeit der Beschäftigten vom Tisch gewischt. Damit bestätigten die Arbeitgeber ihre Haltung der letzten Jahre und haben unter Beweis gestellt, dass die vielfach beschworene Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst immer dann endet, wenn es um konkrete Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und eine echte Aufwertung geht.

Daher zwingen die VKA-Arbeitgeber uns, die unmittelbar betroffenen Kolleg*innen zu unterstützen und öffentlichkeitswirksam deutlich zu machen, dass es ohne Verbesserungen und eine echte Aufwertung keine Einigung in dieser Auseinandersetzung geben kann!

ver.di fordert von den kommunalen Arbeitgebern in der VKA:

- Verbesserungen der Arbeitsbedingungen
- Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel
- Finanzielle Anerkennung der Arbeit

Hierzu wurden den Arbeitgebern die detaillierten Forderungen am 25. Februar 2022 vorgestellt.

Die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst brauchen unsere Unterstützung!

Wir rufen daher die Beschäftigten

(praxisintegrierte Auszubildende/Studierende und Praktikant*innen, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte)

im Eigenbetrieb 48 der Stadt Frankfurt zum Solidaritätsstreik

am Donnerstag, den 12. Mai 2022

von Dienstbeginn bis Dienstende auf!

Treffpunkt: Um 9 Uhr am DGB-Haus Frankfurt am Main

MEHR BRAUCHT MEHR

ver.di